

# Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

**jung.  
vital.  
innovativ.**



Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*  
zwei große Bauprojekte gehen zügig voran. Das wären zum einen das Kirchfeldareal in Schweinsdorf mit Dorfplatz, Friedhofserweiterung und drei Bauplätzen. Hier wird bis Jahresende noch sehr viel passieren. Die Bepflanzung und das Asphaltieren geschehen noch dieses Jahr. Bis Ende April zur Kirchweih und zum Maibaumaufstellen soll die Fläche erstmals zur Verfügung stehen. Auch die Arbeiten im Rathauskeller verlaufen zügig. Die Räumlichkeiten können nach Fertigstellung von Vereinen, Gruppen und Privatpersonen genutzt werden. Offiziell eröffnen wollen wir den Rathauskeller und den Dorfplatz zusammen mit unserem Adventsmarkt am 29./30. November. Wehrmutstropfen hierbei ist, dass die über LEADER geförderten Ausstattungsgegenstände (Tische, Stühle, Geschirr ...) nicht vor Anfang 2026 bestellt werden dürfen, damit die Förderung klappt. Aber mit Biertischgarnituren im Rathauskeller haben wir ja auch in den letzten Jahren gute Feste gefeiert.

Nicht so erfreulich ist der Verlauf eines dritten Großprojektes in unserer Gemeinde. Die Baufirma Pegnitzenergie hat uns mitgeteilt, dass der Zeitplan der Glasfaserverlegung wie im Juni auf der Infoveranstaltung mitgeteilt wurde, so nicht zu halten ist. Die Arbeiten sind angelaufen, konnten aber nicht mit der versprochenen Man-Power vorangetrieben werden. Weitere Details hierzu können Sie einem der nachfolgenden Artikel entnehmen. Ich wünsche Ihnen eine schöne

## **Gemeindeverwaltung Neusitz**

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

Fax 09861/86843

E-Mail: [info@neusitz.de](mailto:info@neusitz.de)

Homepage: [www.neusitz.de](http://www.neusitz.de)

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

## **Renten- und Meldeangelegenheiten**

Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

Herbstzeit, bevor das Jahresende wieder mit aller Macht auf uns zuströmt.

Schöne Grüße



1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

### **Bürgerversammlung Abwasser am 27. Oktober**

In den letzten Jahren wurden verschiedene Maßnahmen im Abwasserbereich getätigt. Ein Teil der Abwasserleitungen in Neusitz wurden saniert und das Regenüberlaufbecken musste im Rahmen der Neugenehmigung durch das Wasserwirtschaftsamt Ansbach umfassend ertüchtigt und saniert werden. Diese Maßnahmen wurden jetzt abgeschlossen. Anfallende Kosten für Wasser und Abwasser müssen im Rahmen von mehrjährigen Zeiträumen korrekt mit den Verbrauchern verrechnet werden. Das heißt, weder darf die Gemeinde das Abwasser subventionieren, noch höhere Kosten verlangen als tatsächlich angefallen sind. Hierbei ergeben sich zwei Möglichkeiten. Entweder werden die Kosten auf den Wasser- bzw. den Abwasserpreis geschlagen, damit jeder Bürger nach Verbrauch bezahlt, oder die Gemeinde erhebt einen Verbesserungsbeitrag. Dieser Betrag ist einmalig zu zahlen und der Wasser-/Abwasserpreis ist nicht über mehrere Jahrzehnte belastet. Jedes Verfahren hat Vor- und Nachteile, daher haben wir uns in Neusitz für ein Verfahren entschieden, in dem ein Teil über die Gebühren und ein Teil über einen Verbesserungsbeitrag erhoben werden soll. Zusätzlich wird ein Teil der Kosten über Fördermittel abgedeckt und ein weiterer Teil der Kosten von der Gemeinde getragen. Hierüber möchten wir

Sie sehr herzlich im Rahmen einer Bürgerversammlung am Montag, den 27. Oktober um 19 Uhr im DGH Schweinsdorf informieren. Hier bekommen Sie einen Überblick zu den gemachten Arbeiten und den weiteren Ablauf des Verfahrens. Im Anschluss der Bürgerversammlung erhält jeder Haushalt ein Anhörungsschreiben, in dem die erfassten Daten Ihres Grundstücks stehen, welche die Grundlage für die Berechnungen sind. Sollte hier etwas nicht aktuell sein, haben Sie die Möglichkeit der Berichtigung. Auch die Höhe des zu erwartenden Betrags wird hier genannt. Der rechtskräftige Bescheid wird dann voraussichtlich Anfang 2026 erstellt.

### **Glasfaser – Sachstand**



Die Arbeiten sind Anfang Juni angelaufen und nehmen langsam an Fahrt auf. Bis Anfang September wurden bereits 110 Hausanschlüsse gelegt. Entgegen der Ankündigung der Firma Pegnitzenergie ist bis jetzt aber nur ein Bautrupps vor Ort. In den nächsten Wochen startet ein zweiter Bautrupps in Schweinsdorf. Ziel ist es, dass bis Jahresende so viele Hausanschlüsse wie möglich gelegt werden, damit nach dem Winter die Leitungen in den Gehwegen verlegt werden. Ab dann wurden auch zwei weitere Bautrupps versprochen. Leider müssen wir somit feststellen, dass die im Juni von der Firma Pegnitzenergie versprochene Geschwindigkeit der Bauarbeiten nicht eingehalten werden kann und sich die Arbeiten verzögern. Von Seiten der Gemeinde finden wir das sehr un schön, uns sind jedoch die Hände gebunden. Bei Fragen dürfen Sie sich sehr

gerne an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90. Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

### Eröffnung Dorfplatz und Rathauskeller

Im Rahmen unseres Adventsmarkts möchten wir gerne mit Ihnen offiziell unseren Dorfplatz und den neu gestalteten Rathauskeller eröffnen. Hierzu laden wir Sie bereits jetzt recht herzlich ein. Geplant ist am Samstag, 29. November, die feierliche Einweihung, bevor dann im Anschluss der Adventsmarkt startet.

### B-Plan Änderung Schlossberg

In der Gemeinderatssitzung vom 8. September hat der Gemeinderat die B-Plan-Änderung Schlossberg verabschiedet. Die Genehmigung durch das LRA erfolgt bis voraussichtlich Jahresende. Beschlossen wurde im Gemeinderat auch, dass als erster Bauabschnitt die Flächen nördlich



der Zufahrtsstraße erschlossen werden sollen. Wir werden zeitnah die Planungen für Straße, Wasser und Abwasser starten, damit nächstes Jahr die Arbeiten ausgeschrieben werden können. Ziel wäre, dass bis Ende nächsten Jahres die Bauplätze bebaubar sind.

Weitere Details hierzu finden Sie im Internet unter [www.neusitz.de/projekte/schlossberg](http://www.neusitz.de/projekte/schlossberg). Davon unabhängig gibt es in der Gemeinde weitere Baugrundstücke zur sofortigen Bebauung.

### Ferienprogramm

Vielen Dank an alle Macher, Helfer und Unterstützer der Aktionen und Veranstaltungen des Ferienprogramm. Anbei einige tolle Impressionen aus der Gemeinde, die im Rahmen des Malwettbewerbs im Ferienmagazin, von unseren Kindern erstellt wurden. Vielen Dank an





alle teilnehmenden Kinder. Wir haben uns eine Überraschung für alle Teilnehmer ausgedacht.

### Wertstoffhof-Öffnungszeiten



Samstag 13 bis 15 Uhr. Bis Ende Oktober hat der Wertstoffhof zusätzlich mittwochs von 17 bis 18 Uhr geöffnet (nur Annahme von Grüngut, Ästen und Bauschutt). Wenn Sie nicht sicher sind, was am Wertstoffhof abgegeben werden kann, können Sie im Abfallratgeber oder unter [www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung](http://www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung) nachschauen. Es darf auch nur Abfall in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Gewerblicher Abfall oder Entrümpelungen sind nicht möglich. Diese müssen auf der Landkreisdeponie in Aurach oder bei privaten Entsorgungsbetrieben in Rothenburg kostenpflichtig entsorgt werden.

### Wertstoffhof-Mitarbeiter gesucht

Die Gemeinde ist auf der Suche nach weiteren Mitarbeitern, die samstags von 13 bis 15 Uhr das vorhandene Team auf dem Wertstoffhof unterstützen. Wenn Sie hierzu Fragen haben oder hieran Interesse besteht, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung.

### Aus dem Gemeinderat

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Punkte behandelt: Verabschiedung Stellplatzsatzung; Zu-

schuss Schüler Musikschule Rothenburg; Bepflanzung Kirchfeldareal Schweinsdorf; Innenausstattung Rathauskeller; Graben Schweinsbach; Einfahrsperrern zur Gefahrenabwehr bei Veranstaltungen; Verabschiedung B-Plan-Änderung Schlossberg (siehe weiterer Artikel). Die Sitzungen im Winterhalbjahr finden im Rathaus in Neusitz statt. Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Nächste Sitzungstermine: Montag, 20. Oktober, und 17. November (jeweils 19.30 Uhr). Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: [www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/](http://www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat/)

### Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kauf. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

### Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde hat aktuell eine 89 m<sup>2</sup> Wohnung im MFH Otilia (Schweinsdorf 37) neu zu vermieten, die mit mind. 4 Personen bezogen werden muss. Weitere Infos gibt's in der Gemeindeverwaltung.





**„Alte Steige“**  
Einkaufen und Genießen -  
dort wo wir zu Hause sind.

**Seniorentreff im Dorfladen**  
Donnerstag, 9. Oktober 15 Uhr bis 17 Uhr

*Die kalte Jahreszeit beginnt -  
„Ade“ raue Lippen und raue Hände...*

**Wir stellen Lippenbalsam und Ringelblumensalbe  
unter Anleitung von Theresa Dieterle selbst her.**

*mit Kaffee  
und Kuchen*




**SONNTAGS-  
CAFÉ**

**19. OKTOBER**  
**14:00 - 17:00 UHR**

IM DORFLADEN-CAFÉ




MIT LECKEREN  
SELBSTGEBACKENEN KUCHEN




**„Alte Steige“**  
Einkaufen und Genießen -  
dort wo wir zu Hause sind.

**Seniorentreff im Dorfladen**  
Donnerstag, 13. November 2025  
14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

*Geselliges Beisammensein -  
Kurzweilig mit Brett- u. Kartenspielen*

**Einige ehrenamtliche Mitarbeiter werden  
verschiedene o.g. Spiele anleiten und mitspielen.**

*mit Kaffee  
und Kuchen*




**Sonntags-Café**  
im Dorfladen - Café

**Sonntag 9. November 2025**  
**14:00 - 17:00 Uhr**

mit leckeren  
selbstgebackenen  
Kuchen



DORFLADEN\_NEUSTZT



### **Dorfladen Neusitz**

Am den beiden Sonntagen 19. Oktober und 9. November findet wieder das Ehrenamts-Café im Dorfladen mit selbst gebackenen Kuchen statt. Kommen Sie vorbei und habt eine schöne Zeit.

### **Dorfladen Neusitz – Öffnungszeiten**

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Montag     | 6.30 bis 18 Uhr |
| Dienstag   | 6.30 bis 18 Uhr |
| Mittwoch   | 6.30 bis 13 Uhr |
| Donnerstag | 6.30 bis 18 Uhr |
| Freitag    | 6.30 bis 18 Uhr |
| Samstag    | 7.00 bis 13 Uhr |

### **Neue CD des Bürgermeisterchors**

Mit dem Erlös aus dem CD-Verkauf unterstützt der Bürgermeisterchor verschiedenste, vor allem ehrenamtlich agierende Einrichtungen im Landkreis Ansbach. Mit diesen Spenden hat der Chor in den letzten Jahren somit über 216.000 € ausgeschüttet und viele Organisationen und Einrichtungen, aber auch spezielle Projekte mit den Kirchenkonzerten unterstützt. Die Spendenliste und weitere Informationen können Sie auf der Homepage [www.buergermeisterchor.de](http://www.buergermeisterchor.de) einsehen. In diesem Jahr wurde die mittlerweile 4. CD aufgenommen und kann für 15 € über die Gemeindeverwaltung bestellt werden. Jeder Euro kommt einem guten Zweck zu Gute.

### **ILE Regionalbudget 2026 – Reichen Sie Ihre Projektideen ein!**

Die ILE-Region Rothenburg ob der Tauber hat erneut die Umsetzung des Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen. Damit können im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen im Umfang von insgesamt 100.000 Euro gefördert wer-

den. Die Kleinprojekte bis maximal 20.000 Euro Projektkosten werden mit einem Fördersatz von bis zu 80% bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro.

Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein. Eine Umsetzung ist nach Auswahl ab Januar 2026 möglich. Die vollständige Umsetzung muss bis September 2026 erfolgen. Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis zum 31. Oktober bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg Projektanträge per E-Mail ([buerckmann@neulandplus.de](mailto:buerckmann@neulandplus.de)) eingereicht werden. Bei Fragen dürfen Sie sich auch im Rathaus melden.

### **Lichtbildaufnahme für Ausweisdokumente**

Mittlerweile besteht die Möglichkeit, biometrische Lichtbilder für Personalausweise und Reisepässe vor Ort in der Verwaltungsgemeinschaft gegen eine Gebühr von 6,- € aufnehmen zu lassen. Daneben kann das Passbild auch weiterhin bei einem zertifizierten Fotografen oder Drogeriemarkt erstellt werden. Dort wird das Bild digital gespeichert. Mittels ausgedruckten QR-Codes, den Sie zur Antragstellung mitbringen müssen, kann vom Einwohnermeldeamt auf das Lichtbild zugegriffen werden. Bitte beachten Sie, dass die Lichtbilderstellung vor Ort bei Babys und Kleinkindern zu Komplikationen führen kann. Wir empfehlen in diesen Fällen die Lichtbildaufnahme direkt beim Fotografen oder in der Drogerie

vorzunehmen. Ferner möchten wir darauf hinweisen, dass für einen Führerscheinantrag noch immer ein auf Papier gedrucktes biometrisches Passbild mitgebracht werden muss.

*Ihr Einwohnermeldeamt*

### Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken ab 1. Januar 2026



Im Zuge der anstehenden Gebührenänderung ab dem 1. Januar 2026 wird über eine wichtige Änderung bei den Zusatzrestabfallsäcken informiert:

Ab dem 1. Januar 2026 werden die blauen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2021 bis 2023, trotz des zusätzlich angebrachten Gebührenaufklebers, von der Müllabfuhr nicht mehr mitgenommen. Wir bitten Sie daher, diese Säcke bis zum 31. Dezember zu verwenden und entsprechend aufzubrauchen. Bezüglich der weißen Zusatzrestabfallsäcke aus dem Gebührenzeitraum 2024 bis 2027 erfolgt eine Information zu einem späteren Zeitpunkt. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaft Landkreis Ansbach, [abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de](mailto:abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de), 0981/4682345, [www.landkreisansbach.de/Themen/Abfallentsorgung](http://www.landkreisansbach.de/Themen/Abfallentsorgung)

### Neue Abfallgebühren ab 2026

Ab 1. Januar 2026 treten im Landkreis Ansbach neue Abfallgebühren in Kraft. Das hat der Kreistag in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Der eigentlich bis

Ende 2027 dauernde Gebührenzeitraum wurde abgebrochen. Nötig wurde dieser Schritt, weil sich die tatsächlichen Kosten im Vergleich zur Kalkulationsgrundlage in nur zwei Jahren erheblich erhöht hatten. Eine Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bestätigte einen deutlich höheren Gebührenbedarf. Die neuen Gebühren sollen nun wieder für vier Jahre gelten.

Für den 60-Liter-Behälter fällt ab 2026 eine jährliche Gebühr von 240,84 Euro an (bisher: 156,12 Euro). Weiterhin ist es möglich, bis zu 14 Leerungen einzusparen. Die daraus resultierende Rückvergütung wird künftig für den 60-Liter-Behälter bei 7,15 Euro liegen (bisher: 4,65 Euro). Daraus errechnet sich eine Mindestgebühr von 140,74 Euro. Die Abfallwirtschaft ist eine kommunale Pflichtaufgabe. Alle Ausgaben müssen über Gebühren gedeckt werden. Auch ist es nicht zulässig, über einen längeren Zeitraum Rücklagen aufzubauen. Mit den Gebühren werden sämtliche Leistungen der Abfallwirtschaft, also beispielsweise auch die Wertstoffhöfe, finanziert.

Wer kurzfristig mehr Restabfall hat, kann in den Rathäusern weiterhin einen zusätzlichen Restabfallsack erwerben. Der Preis liegt künftig bei 7,30 Euro (bisher: 5,20 Euro). Bei größeren Mengen organischen Abfalls empfiehlt sich ein zusätzlicher kostenpflichtiger Biobehälter (künftig 7,07 Euro statt bisher 5,72 Euro). Weitere Informationen zur Abfallwirtschaft wie Antworten auf häufig gestellte



Fragen, das Abfall-ABC, Standorte von Wertstoffhöfen und die Abfallentleerungsdatenbank sind auf [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) unter „Abfallentsorgung“ zu finden.

### Verabschiedung des Ordnungsamtsleiters der Verwaltungsgemeinschaft

Der Ordnungsamtsleiter der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg Gerhard Probst wurde von Bürgermeisterinnen, Bürgermeistern und den Beschäftigten in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Der Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Bürgermeister Johannes Schneider hat ihn mit einer Rede gewürdigt, die nachfolgend abgedruckt wird:

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, es gibt Momente im Leben eines Bürgermeisters – und erst recht eines VG-Vorsitzenden – die sind erfreulich und wehmütig zugleich. Denn mit Herrn Gerhard Probst verabschieden wir heute einen Kollegen, der wie kaum ein anderer über Jahrzehnte hinweg das Gesicht und das Rückgrat unserer Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg mitgeprägt hat. Als Herr Probst am 1. Oktober 1986 seinen Dienst als Verwaltungsangestellter im Sozialwesen aufnahm, konnte wohl niemand ahnen, dass daraus eine so beeindruckende, beständige und vielseitige Laufbahn werden würde. Damals war Helmut Kohl Bundeskanzler und Falco stürmte die Hitlisten. Wer war bayerischer Ministerpräsident? Es folgten der Einführungslehrgang für den Verwaltungsdienst 1987/88, der AL I 1988/89 und der AL II 1990–1992 – drei Schritte auf dem Weg zum Fachmann durch und durch. Ab dem 3. März 1993 durfte er

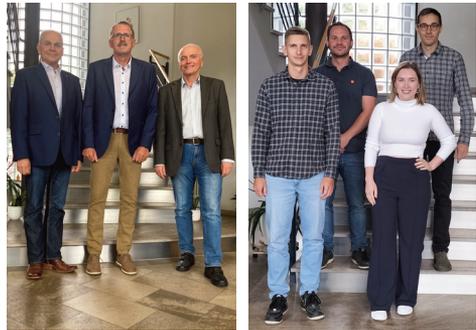


Bild links von links: Vorsitzender Johannes Schneider, Ordnungsamtsleiter Gerhard Probst, Geschäftsstellenleiter Reinhard Sperber.

Bild rechts von links: Ordnungsamtsleiter Nikolai Kurz, stellv. Bauamtsleiter Marius Zweidinger, Kämmerin Julia Fröhlich, stellv. Kämmerer Johannes Kühn

sich dann ganz offiziell „Verwaltungsfachwirt“ nennen. Am 5. Januar 1994 kam eine weitere verantwortungsvolle Aufgabe hinzu: die Bestellung zum Standesbeamten – eine Funktion, die er mit Ernsthaftigkeit, Fingerspitzengefühl und großem Verantwortungsbewusstsein erfüllte. Ab etwa 1999 übernahm Herr Probst die Leitung des Ordnungsamtes, wurde später stellvertretender Leiter des Standesamtes (ab 2018) und schließlich stellvertretender Leiter der Geschäftsstelle (ab 2022). Ein beeindruckender Werdegang, immer geprägt von Kompetenz, Einsatz und Verlässlichkeit. Ein besonderes Highlight seiner Tätigkeit – das möchte ich ausdrücklich betonen – war stets die Durchführung von Wahlen. Wer je miterleben durfte, mit welcher Präzision, Übersicht und Ruhe Herr Probst Wahlabläufe organisierte, der weiß: Wenn er das Ruder in der Hand hatte, konnte man sich als Bürgermeister zurücklehnen – zumindest ein kleines bisschen. Und nicht zu vergessen: Seine Beratungsgespräche mit Bürgerinnen und

Bürgern. Diese waren nicht nur hilfreich – sie sind in unserer Verwaltung und insbesondere bei unseren mit Bürgerinnen und Bürgern inzwischen fast legendär.

Sachlich, klar, mit einem offenen Ohr und einem Blick für das Machbare – viele Menschen gingen nach einem Gespräch mit Herrn Probst nicht nur mit einer Lösung, sondern auch mit dem guten Gefühl, wirklich ernst genommen worden zu sein. Ich durfte Sie, lieber Herr Probst, seit 2002 als Bürgermeister und seit 2020 als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft begleiten.

In all den Jahren war die Zusammenarbeit mit Ihnen geprägt von Vertrauen, hoher fachlicher Qualität und absoluter Verlässlichkeit. Dafür danke ich Ihnen persönlich ganz herzlich. Ein Meilenstein Ihrer Laufbahn war in diesem Jahr Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst am 3. Juli 2025, das Sie feierlich begehen konnten – mit der Übergabe der Ehrenurkunde gleich im Anschluss.

Heute nehmen wir dies erneut zum Anlass, Ihre jahrzehntelange Arbeit besonders zu würdigen – auch wenn Sie sich inzwischen in der Freistellungsphase der Altersteilzeit befinden.

Wir wünschen wir Ihnen jetzt – von Herzen – Erholung, neue Kraft und vor allem Zeit: Zeit für sich selbst, für Ihre Familie, für alles, was bislang zu kurz kam. Die Nachfolge im Ordnungsamt übernimmt Herr Nikolai Kurz und als neue stellvertretende Geschäftsstellenleiterin ist Frau Julia Fröhlich in Ihre großen Fußstapfen getreten. Wir wünschen beiden dabei einen guten Start und weiterhin viel Erfolg.

Ein besonders schöner Aspekt, den ich heute ansprechen darf: Drei Mitarbeiter haben im vergangenen Winter den Be-

schäftigtenlehrgang II erfolgreich abgeschlossen: Herr Johannes Kühn, Herr Nikolai Kurz und Herr Marius Zweidinger. Dazu gratuliere ich ganz herzlich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen. Nicht unerwähnt bleiben soll auch: Herr Köhnlechner konnte in diesem Jahr ebenfalls auf 40 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken – sowohl als Bürgermeister der Gemeinde Insingen als auch als Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft. Auch hierzu lieber Peter unsere herzlichsten Glückwünsche.

Lieber Herr Probst, im Namen der gesamten Verwaltungsgemeinschaft danke ich Ihnen für Ihre langjährige, engagierte und menschlich außergewöhnliche Arbeit.

Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen das, was man sich oft erst im Ruhestand bewusst gönnt: Gesundheit, Gelassenheit – und das gute Gefühl, viel geleistet zu haben.

Alles Gute, lieber Herr Probst – wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen auf neutralem Boden - Sie bleiben unvergessen.

*Johannes Schneider,*

*Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft*

### **Die lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an deer Romantischen Straße e.V. informiert**



### **Allgemeine Informationen zu LEADER**

Die Einführung von LEADER vor über 30 Jahren markiert einen Meilenstein in der EU-Förderpolitik für den ländlichen

Raum. In Bayern ist LEADER „auf fruchtbaren Boden“ gefallen und hat sich seither zu einer Erfolgsgeschichte entwickelt. Für die Förderperiode 2023 bis 2027 wurden 70 Lokale Aktionsgruppen anerkannt. Damit umfasst das Bayerische LEADER-Gebiet 89% der Landesfläche und 60% der bayerischen Bevölkerung. Rund 89 Mio. Euro an EU-Mitteln stehen in dieser Förderperiode für LEADER-Projekte zur Verfügung. Unserer LAG wurde in der aktuellen Förderperiode 2023 bis 2027 ein Förderbudget von 1.764.000 € zugewiesen. Mittlerweile wurde eine LEADER-Förderung für 19 Einzelprojekte und ein Kooperationsprojekt beschlossen. Das uns zur Verfügung stehende Förderbudget hat sich dadurch schon erheblich reduziert. Informationen zu den einzelnen Projekten finden Sie unter [www.gemeinsam.bayern/projekte](http://www.gemeinsam.bayern/projekte)

### HEIMKOMMEN –

#### den Lebenswert in der Region aufzeichnen

Im Rahmen unserer Imagekampagne „HEIMKOMMEN“ wurde eine Internetseite geschaffen, die die Vielfältigkeit unserer Region und den Menschen spiegelt und dazu einlädt, die Heimat zu entdecken und wertzuschätzen. Unser Newsblog informiert regelmäßig über allerlei Wissenswertes aus der Region. Natürlich kann man uns auch auf „Social Media“ folgen – Facebook (HEIMKOMMEN.bayern) und Instagram (heimkommen.bayern) oder unseren Newsletter abonnieren. Mehr Informationen unter [www.heimkommen.bayern](http://www.heimkommen.bayern)

**Kirchenführerbroschüre** „Ich lade Sie in meine Kirche ein – Begleiten Sie zertifizierte KirchenführerInnen in ihre Heimatkirche“. Als Maßnahme des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ hat die LAG Region an der Romantischen



Straße e.V. den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ bei der Umsetzung der neuen Kirchenführer-Broschüre unterstützt. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich und kann ab sofort über den Verein „Bildung evangelisch in der Region zwischen Tauber und Aisch e.V.“ bezogen werden. Download der Broschüre möglich unter [www.gemeinsam.bayern/news/402/kirchenfuhrerbroschuere-„ich-lade-sie-in-meine-kirche-ein“](http://www.gemeinsam.bayern/news/402/kirchenfuhrerbroschuere-„ich-lade-sie-in-meine-kirche-ein“).

**Terminvormerkung:** Die nächste Steuerkreissitzung findet am 25. November statt. Die Abgabefrist für vollständige Projektbeschreibungen endet am 28. Oktober. Die Unterlagen sind nach einer Vorbesprechung der LAG-Geschäftsstelle in Schillingsfürst zuzuleiten.

Informationen zu unserer LAG, zu unseren Projekten und zu LEADER finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.gemeinsam.bayern>.

### Veranstaltungsreihe

#### zur seelischen Gesundheit 2025

Das Gesundheitsamt am Landratsamt Ansbach lädt im Herbst 2025 zum zweiten Mal zur Veranstaltungsreihe „Frauengesundheit“ ein. Anlässlich der Woche der Seelischen Gesundheit sowie des Jahres-schwerpunktthemas „Frauen – sichtbar &

gesund“ des Bayerisches Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention wurde in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Workshops und Lesungen zusammengestellt.

Zu den Höhepunkten zählen unter anderem Lachyoga-Kurse, Fachvorträge zu Migräne und Kopfschmerzen, Workshops zu Stressbewältigung und Atemtherapie sowie eine Lesung der preisgekrönten Autorin Kristine Bilkau. Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten, unabhängig von Alter oder Geschlecht.

Das komplette Programm ist ab sofort online verfügbar unter [www.landkreis-ansbach.de](http://www.landkreis-ansbach.de) (Stichwort: „Frauengesundheit 2025“) oder über den QR-Code.



**SAVE THE DATE!!!**

**Kindersachen-Basar**  
Insingen

20 % des Erlöses kommt der **KITA menschen** zugute

**Kommissionsverkauf**  
auf sortierten Tischen  
Kinderkleidung (Gr. 50 - 176), Baby- und Kinderausrüstung, Kinderwagen, Fahrzeuge, Spielzeug, Bücher, Kostüme, ...

**Sport-Tisch**  
Sportkleidung und -zubehör verschiedener Sportarten  
unterstützt vom

große Kuchenauswahl zum Mitnehmen bringt der Umwelt zuliebe gerne eigene Behälter mit

**Sonntag**  
**28. Sep. 2025**  
12.30 bis 15.00 Uhr

Sportheim Insingen  
Rothenburg Insingen  
Wörnitz

**REDAKTIONSSCHLUSS**  
für die nächste Ausgabe  
der **GEMEINDEinfo**  
und der **MITTEILUNGEN:**  
12. November 2025

**2. PUB-QUIZ**  
zum internationalen Männertag  
mit  
**BIG KEV MURPHY**  
THEMA: MÄNNER

**20. November 2025, 18:30 Uhr**  
„Kleine Eule“  
Am Kleeberg 4, 91622 Rügland

Anmeldung in 3er, 4er oder 5er Teams über den QR-Code oder  
[komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de](mailto:komm.jugendarbeit@landratsamt-ansbach.de)



# Blaue Seite

## Hochwasser und Starkregen

- VOR DEM REGEN -



Starkregen und Hochwasser können jeden treffen!

Eine gute Vorbereitung und das Bewusstsein für die Risiken sind der beste Schutz für sich und sein Eigentum. Bei starkem Regen oder Überschwemmungen hilft ein Notfallplan mit Notfallpaket, schnell zu handeln und Schäden zu begrenzen.

### Vorbereitung

-  Aktuelle Informationen **besorgen** und **weitergeben**
-  **Notfallplan** aufstellen und durchsprechen:
  - ◆ **Schutzort** für Kinder, Kranke, hilfsbedürftige Personen und Tiere verabreden
  - ◆ **Fluchtmöglichkeit** festlegen
  - ◆ **Kennen alle** den Plan und die eigenen Aufgaben?
-  **Notfallpaket** vorbereiten
  - ◆ Persönliche Dokumente (wasserdicht verpackt)
  - ◆ Wichtigste Telefonnummer: **112**
  - ◆ Medikamente + Erste-Hilfe-Material
  - ◆ Kleidung
  - ◆ Taschenlampen + Ersatzbatterien
  - ◆ Haltbare Lebensmittel und Wasser

### Was tun im Ernstfall?

#### Schutzmaßnahmen **innen**:

- ◆ Wo nötig: Fenster und Türen abdichten
- ◆ Haupthähne für Gas und Wasser abstellen
- ◆ Überflutungsgefährdete Räume
  1. rechtzeitig ausräumen
  2. Strom + Heizung ausschalten

#### Schutzmaßnahmen **außen**:

- ◆ Fahrzeuge ggf. umparken
- ◆ Sandsäcke als Wasserbarrieren vorbereiten

### Informieren

#### Allgemeine Informationen

[https://www.hochwasserinfo.bayern.de/aktiv\\_werden/buerger/einfuehrung/index.htm](https://www.hochwasserinfo.bayern.de/aktiv_werden/buerger/einfuehrung/index.htm)





## VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



**Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber**

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen  
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00  
Do: 8.00-12.00  
14.00-18.00  
Fr: 8.00-12.00

### Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: [poststelle@vg-rothenburg.de](mailto:poststelle@vg-rothenburg.de)



Fax (Zentrale)



9435-94

Zentrale: 09861/9435-0

Fax (Finanzverwaltung)

9435-95

| <u>Sachgebiet</u><br><u>Aufgabengebiet</u> | <u>Name</u>         | <u>Durchwahl-</u><br><u>Nr.</u> | <u>Zimmer-</u><br><u>Nr.</u> |
|--|---------------------|---------------------------------|------------------------------|
| <u>Vorsitzender</u>                        | Johannes Schneider  |                                 |                              |
| <u>Geschäftsstellenleiter</u>              | Reinhard Sperber    | 11                              | 22                           |
| Sekretariat, Poststelle                    | Karin Schmidt       | 10                              | 21                           |
|  | Christine Gerlinger | 12                              | 21                           |
|  | Gerlinde Wittig     | 25                              | 1                            |
| Personalstelle                             | Margit Probst       | 13                              | 23                           |
|  | Kathrin Gaymann     | 14                              | 23                           |
|  | Lisa Hufnagel       | 14                              | 23                           |
| Informationstechnik (IT)                   | Thomas Scheuenstuhl | 60                              | 10                           |
|  | Martina Schöler     | 61                              | 10                           |
| <u>Finanzverwaltung</u>                    |                     |                                 |                              |
| Kämmerei - Leitung                         | Julia Fröhlich      | 20                              | 2                            |
| Kämmerei / Steuerrecht                     | Johannes Kühn       | 21                              | 4                            |
| Steuern, Verbrauchsgebühren                | Jutta Moll          | 22                              | 4                            |
| Anordnungswesen                            | Katja Seemann       | 23                              | 1                            |
| Anordnungswesen                            | Sigrid Beyerl       | 23                              | 1                            |
| Anordnungswesen / BayKiBiG                 | Sonja Rippl         | 24                              | 1                            |
| <u>Kassenverwaltung</u>                    |                     |                                 |                              |
| Leitung                                    | Martina Schmidt     | 30                              | 3                            |
|  | Christin Rügheimer  | 31                              | 3                            |
|  | Caroline Binöder    | 32                              | 3                            |
| <u>Ordnungs- und Sozialverwaltung</u>      |                     |                                 |                              |
| Soziales, Renten, Wahlen - Leitung         |                     |                                 |                              |
| Einwohnermeldeamt,                         | Nikolai Kurz        | 41                              | 5                            |
| Pässe, Ausweise, Feuerwehr                 | Ralf Stelczner      | 42                              | 5                            |
| Gewerbe- und Fischereirecht                | Birgit Fischer      | 43                              | 5                            |
| <u>Bau- und Beitragsverwaltung</u>         |                     |                                 |                              |
| Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung | Michael Deuer       | 50                              | 27                           |
| Beiträge Wasser / Abwasser                 | Marius Zweidinger   | 51                              | 25                           |
| ZV Gewerbepark / Bauwesen                  | Tabea Gintner       | 52                              | 26                           |
| Bautechnik                                 | Günther Schreier    | 53                              | 24                           |
| Straßen- und Verkehrsrecht                 | Jasmin Nehf         | 54                              | 26                           |
| <u>Standesamt</u>                          |                     |                                 |                              |
| Standesamt, Bestattungswesen - Leitung     | Jürgen Gerlinger    | 70                              | 20                           |

# Ansprechpartner der Gemeinde Neusitz

|   |   |
|---|---|
| <b>1. Bürgermeister</b>                   | Manuel Döhler, Im Dorf 14, 91616 Neusitz,<br>Telefon 82 05, Telefax 8 68 43<br>Sprechzeiten: Dienstag 19 bis 20 Uhr<br>Donnerstag 9 bis 11 Uhr<br>Weitere Termine nach Vereinbarung |
| <b>2. Bürgermeister</b>                   | Florian Meyer, Am Gänsacker 2, 91616 Neusitz,<br>Telefon 8 75 56 55   |
| <b>3. Bürgermeister</b>                   | Helmut Hahn, Schweinsdorf 1, 91616 Neusitz,<br>Telefon 8 63 60  |
| <b>Freiwillige Feuerwehr Neusitz</b>      | Kommandant Florian Meyer, Telefon 8 75 56 55  |
| <b>Feuerwehrverein Neusitz e.V.</b>       | Vorsitzender Yves Scherer, Tel. 0151/50289403<br>E-Mail yvesscherer55@googlemail.com  |
| <b>Freiwillige Feuerwehr Schweinsdorf</b> | Kommandant Sven Schneider, Telefon 9 76 30 33   |
| <b>Feuerwehrverein Schweinsdorf</b>       | Vorsitzender Heinz Gundel, Telefon 8 75 50 61   |
| <b>Schützenverein 77 Neusitz</b>          | Rudi Uhl, Telefon 61 50   |
| <b>Obst- und Gartenbauverein</b>          | Clemens Nähr, Telefon 01 51/28 97 90 98   |
| <b>Geselligkeitsverein Neusitz</b>        | Georg Böhm, Telefon 93998   |
| <b>Landfrauentreff</b>                    | Sigrid Neumeister, Telefon 93 30 64   |
| <b>Reit- und Fahrverein Rothenburg</b>    | Martina Schmidt,<br>Am Schwanensee, Telefon 32 62   |
| <b>Evang. Landjugend Neusitz</b>          | Leonie Klenk, 0151/26637688<br>Jonah Rohn, 0152/07552592  |
| <b>Dorfjugend Schweinsdorf</b>            | Isabelle Kusnierz, Telefon 01 51/14 35 14 45  |
| <b>Redaktion Mitteilungen</b>             | Fritz Vorlaufer, Telefon 48 59,<br>E-Mail: fritzvorlaufer@t-online.de   |
| <b>Homepage</b>                           | www.neusitz.de, E-Mail: info@neusitz.de   |

Die MITTEILUNGEN werden herausgegeben von der Gemeinde Neusitz  
V.i.S.d.P.: Bürgermeister Manuel Döhler · Redaktion und Layout: Fritz Vorlaufer